

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,



wie Sie bestimmt aus den Medien erfahren haben, wird der Unterricht an den Grundschulen Schritt für Schritt und mit besonderen Hygieneauflagen wieder aufgenommen. Bereits am 04. Mai sind die 4. Klassen in einem Gruppenmodell wieder mit dem Unterricht gestartet. Am 18. Mai folgen die 3. Klassenstufen. Einen konkreten Zeitplan für die 1. und 2. Klassen gibt es aktuell noch nicht.

Für die Organisation des Unterrichts werden alle Klassen in zwei Gruppen aufgeteilt, die Pausen finden zeitversetzt statt und den jeweiligen Lerngruppen werden bestimmte Bereiche des Schulhofes zugeordnet. Das bedeutet, dass an jedem Tag nur die halbe Klassenstärke in der Schule ist, die andere Hälfte lernt zu Hause.

Die Lehrerinnen und Lehrer stellen für dieses "Homeschooling" weiterhin Materialien bereit. Sie nehmen weiterhin - mindestens einmal pro Woche - mit den Schülerinnen und Schülern Kontakt auf. Zudem sind sie in festen "Sprechzeiten" für Sie und ihre Anliegen präsent.

Eine Maskenpflicht während des Unterrichts besteht NICHT, es ist ein ausreichender Mindestabstand gewährleistet. Für die Pausen und die Schülerbeförderung wird das Tragen der Mund-Nase-Masken **UNBEDINGT EMPFOHLEN**. Bitte üben Sie das "Abstandhalten" mit Ihren Kindern, besonders Kinder fällt es noch schwer, dieses auch in Spielphasen, beim Weg zum Bus, etc. einzuhalten. Auch das Aufsetzen einer Maske sollten Sie mit Ihrem Kind üben.

Bitte bedenken Sie, dass Kinder, die zur **Risikogruppe** gehören, nur nach Rücksprache mit dem Arzt zur Schule kommen dürfen. Ansonsten dürfen sie zu Hause bleiben und erhalten spezielles Unterrichtsmaterial. Bitte nehmen Sie dann Kontakt zur Schule auf! Gut wäre es, wenn Sie uns dann ein Attest einreichen würden. **Wenn Sie sich unsicher sind, ob Ihr Kind zu einer Risikogruppe gehört, besprechen Sie dies unbedingt mit Ihrem Hausarzt oder Kinderarzt.** Das gilt auch, wenn Angehörige, die im Haushalt leben, zur Risikogruppe gehören. Zu den Risikogruppen gehören gemäß

Angaben des RKI Personen über 60 Jahre und/oder mit folgenden Vorerkrankungen: Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, Erkrankungen des Atemsystems, der Leber, der Niere, Krebserkrankungen und Erkrankungen, die mit einer Immunschwäche einhergehen. Bei Unklarheiten besprechen Sie dies bitte mit Ihrem Hausarzt.

Wie sind uns bewusst, dass diese Situation für alle große Herausforderungen mit sich bringt. Wie versuchen unser bestmögliches, um gut mit der Situation umzugehen. Dafür brauchen wir aber ihre Rückmeldung, falls etwas nicht so läuft. Scheuen Sie sich nicht, mögliche Probleme und Sorgen bei dem Klassenlehrer/innen anzusprechen oder Kontakt zu unserer Schulsozialarbeiterin aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Gustav Müller (Schulleiter)